

Früherkennungsuntersuchungen der gesetzlichen Krankenversicherung für Frauen

	Untersuchung	Was wird gemacht?
Ab 20 Jahren (Gynäkologe)	Früherkennung Gebärmutterhalskrebs und Krebserkrankungen des Genitals	einmalig im Alter von 20 bis 22 Jahren: Beratung zur Früherkennung von Gebärmutterhalskrebs jährlich: >Anamnese (Erhebung der medizinischen Vorgeschichte der Patientin) >Untersuchung der Geschlechtsorgane >Gewebeabstrich vom Muttermund und aus dem Gebärmutterhalskanal; >Beratung zum Untersuchungsergebnis
Ab 30 Jahren (Gynäkologe)	Früherkennung Brustkrebs	jährlich:>Abtasten der Brust und der örtlichen Lymphknoten (Achselhöhlen) >Anleitung zur Selbstuntersuchung der Brust
Ab 35 Jahren	Check-up 35: Früherkennung von von Herz Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes und Nierenerkrankungen	alle 2 Jahre:>Anamnese (Erhebung der medizinischen Vorgeschichte der Patientin) >körperliche Untersuchung >Kontrolle des Cholesterins und des Blutzuckers >Kontrolle des Urins >Beratung zum Untersuchungsergebnis
Ab 35 Jahren	Früherkennung Hautkrebs	alle 2 Jahre:>Anamnese (Erhebung der medizinischen Vorgeschichte der Patientin) >Untersuchung der gesamten Haut >Beratung zum Untersuchungsergebnis
Ab 50 Jahren	Früherkennung Darmkrebs	Beratung über Ziel und Zwecks des Darmkrebs-Früherkennungsprogramms jährlich: >Test auf nicht sichtbares (okkultes) Blut im Stuhl
Ab 50 Jahren	Früherkennung Brustkrebs- Mammographie-Screening	alle Zwei Jahre bis zum Ende des 70. Lebensjahres (Sie werden per Post zur Untersuchung eingeladen): >Gezielte Anamnese (Erhebung der medizinischen Vorgeschichte der Patientin) >Röntgen-Untersuchung (Mammographie-Screening) der Brust >Information über das Untersuchungsergebnis
Ab 55 Jahren	Früherkennung Darmkrebs	>zweite Beratung über Ziel und Zweck des Darmkrebs-Früherkennungsprogramms >Patientenaufklärung zur Koloskopie >Darmspiegelung (Koloskopie) nach zehn Jahren: >zweite Darmspiegelung oder alle zwei Jahre: >Test auf nicht sichtbares (okkultes) Blut im Stuhl